



1. SchülerInnenparlament

Protokoll

19.11.2024

Sitzungsbeginn: 09.08 Uhr

Sitzungsende: 16:40 Uhr

Anwesende der LSV Niederösterreich im Sitzungssaal

- Mira Langhammer
- [Hannah Scheidl](#)
- Sebastian Schiller
- [Anna Papazyan](#)
- [Florian Brandstetter](#)
- Chiara Pichler
- Hanna Längauer
- [Leon Rozboril](#)
- Leo Jandrisic
- Gabriel Ulmer
- Peter Kastarati
- Marie Hadler
- Hanna Döchler
- Immanuel Frühwirth
- Alexander Grundwald

Entschuldigte LSV Mitglieder

- Melanie Heredero
- Robin Balog

Präsidium des 1. SchülerInnenparlaments

Vorsitz von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Mira Langhammer

Vorsitz von 11:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Hannah Scheidl

Vorsitz von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Peter Kastrati

Beisitz von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Anna Papazyan, Hanna Längauer

Beisitz von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Marie Hadler, David Makai

Protokollführung von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Chiara Pichler, Gabriel Ulmer

Protokollführung von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hanna Döchler, Immanuel Frühwirth

Legende

AA	-	Abänderungsantrag
EA	-	Erweiterungsantrag
WM	-	Wortmeldung
SdR	-	Schluss der RednerInnen-Liste
SdD	-	Schluss der Debatte

Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vertretung von Karl Fritthum: begrüßende Worte von Frau Dr. Schuckert
Abgeordnete zum Niederösterreichischen Landtag in Vertretung von LH Mikl-Leitner Fr.
Dammerer

GO - Erklärung

[Mira Langhammer](#) erklärt die GO und die Regeln für das SIP
Es sind 28 Anträge eingegangen

Sitzungseröffnung des 1. SchülerInnenparlaments

Mira Langhammer eröffnet das SIP um 09:22 Uhr
Mira Langhammer übernimmt den Vorsitz um 9:22 Uhr

Überprüfung der Beschlussfähigkeit:

9:24 Uhr - beschlussfähig

GO positiv abgestimmt

Antrag 1

Titel: VERANKERUNG DES SCHÜLER:INNENPARLAMENTS

Antragsteller: [Anna Papazyan](#)

Forderungspunkte:

- Die kostenfreie Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten des Landtags
- Die verpflichtende Abhaltung von mindestens zwei Schüler:innenparlamenten im Schuljahr, jeweils eines pro Semester
- Das Recht, bildungspolitische Beschlüsse zu fassen, die im Landtag behandelt werden müssen

Debatte:

SdR - positiv abgestimmt

WM - Sebastian Schiller - findet das SIP wichtig, alle können ihre Meinung sagen- ist keine Selbstverständlichkeit - spricht sich positiv aus

WM- Hannah Klebert - Stimmen werden oft nicht von den Politiker:innen gehört - spricht sich positiv aus

WM - Kalle Wintschalek - SIP ist wichtig - durch das SIP wird die Stimme der SuS gehört - spricht sich positiv aus

WM - Lukas Adam - Bildungspolitische Dinge verändern geht nur auf Landesebene - SIP bietet hierfür eine gute Möglichkeit - spricht sich positiv aus

Abstimmung:

Antrag 1 angenommen.

Antrag 2

Titel: MOST - DIE MODULARE OBERSTUFE

Antragsteller: Florian Reiter

Forderungspunkte:

- Die flächendeckende Einführung der modularen Oberstufe
- Eine Implementierung der individuellen Lernbegleitung, um Defizite auszugleichen und vor negativen Noten zu bewahren.
- Die Ausstellung zweier Zeugnisse im Schuljahr, eines im Wintersemester und eines im Sommersemester.

Debatte:

WM- Desirée Szyszka - Klassengemeinschaft wird gestärkt - schafft Vertrauen -
Modulares Oberstufensystem ist gut - Lernklima gut - spricht sich positiv aus

WM - Alexander Grundwald - Lernen ist Interessenabhängig - Lösung: Notensystem
pro Semester - spricht sich positiv aus

AA - Sara Safrankova- bedenklich man sollte sitzen bleiben können, damit sich SuS
trotzdem anstrengen

AA - Valentin Jaquemar - spricht sich positiv aus - möchte die AHS spezifisch
erwähnen - aus eigener Erfahrung funktioniert das System gut

WM - Valentina Markel - SuS gehen im derzeitigen System unter - keine
Individualisierung - mit MOST kann man die Individualisierung fördern - in anderen
Ländern funktioniert es gut - spricht sich positiv aus

WM - Patrick Reinisch - spricht sich kritisch aus - man muss an die Wirtschaft denken
- das Budget ist jetzt schon überlastet - in NÖ gibt es genügend Auswahlmöglichkeiten
an Schulen - SuS könnten das System zum negativen ausnutzen - weist auch auf die
Matura hin

WM- Daniel Maier - spricht sich positiv aus - Oberstufe sind 4 Jahre lang "das gleiche"
- SuS wissen meistens, was sie in ihrer Zukunft machen möchten - jede:r findet ein
Fach, das einen interessiert

WM - Esther Kane - das System des MOSTs gabs am BISOP Baden - hat nicht
funktioniert - Problem, die SuS heben sich die 5er auf - wenn sie die Prüfung am
Abschluss nicht schaffen, haben sie keine Chance auf die Matura - viele haben dann
vllt. nicht die Möglichkeit zu maturieren - man muss bei Wahlfächern auf den
Lehrer:innenmangel achten, oft können diese Fächer nicht stattfinden - spricht sich
negativ aus

WM - Noah Robineau - spricht sich positiv aus - glaubt, das die Umsetzung im jetzigen
Bildungssystem schwierig ist, was bedeutet unsere Matura? man muss über Jahre seine
Leistung bringen - man muss darüber nachdenken, ob das System nicht in späterer
Zeit sinnvoller wäre

WM - Lukas Adam - bei ihm gibt es das Prinzip für den Sportbereich - man kann
wählen welche Sportarten - spricht sich positiv aus

WM - Adrian Bagheri - spricht sich positiv aus - findet, es wurde genug positiv raus

WM - Florian Reiter - findet WM von Patrick Reinisch eine Frechheit - nimmt Bezug
auf die negativen WMs - muss auf Eigenverantwortung appellieren und sich nicht 5er
aufheben - es gibt Pflichtmodule

SdR - Lucas Obermayer - findet den Antrag interessant - ist neutral - findet es ist Zeit
für den nächsten Antrag

SdR positiv abgestimmt - keine neue WMs mehr

WM - Max Waidner - findet man sollte in die SuS investieren - Budget sollte bei der
Entwicklung keine Rolle spielen - AHS sollte weiterentwickelt werden - negative WM
zu Patrick R. - Eigenverantwortung spielt eine große Rolle - spricht sich positiv aus

WM -Desirée Szyszka - Zitat ORF 2020 "Nicht genügend"

EA "Evaluierung von Schulversuchen" - Sebastian Schiller - Modulare Oberstufe
Niederösterreich: Schulversuche - wir sollten Neues in NÖ wagen - bei der Bildung
sollte man auf keinen Fall sparen - spricht sich positiv aus

WM - Sebastian Hofbauer - AHS bedeutet nicht, dass man sich in Fächern, die einem
selbst für die Zukunft nichts bringen, lernen muss - in der AHS sollte man sich auf
Spezialisieren können - spricht sich positiv aus

WM - Franziska Benz- an der Schule hat das System auch nicht funktioniert - man
braucht Mittellösung - spricht sich negativ aus

WM - Esther Kane - Spezialisierung gut - Reform nichts Negatives - Betonung auf die
Ressourcen - Spezialisierung erst dann möglich, wenn man die Ressourcen hat -
Eigenverantwortung, gilt auch für 14 jährige - manche Leute tun sich mit
Eigenverantwortung schwer - man kann das Risiko, von SuS die keinen Schulabschluss
haben, nicht riskieren - nochmal gegen den Antrag

WM - Faruk Yalcin - zu WM von Lukas Adam - wenn man sich für zB Sport interessiert,
soll man in eine Sportschule gehen etc. - VWA ist wichtig - entwickelt sich pro
Schulstufe weiter - Reife ist in 5. noch nicht da - spricht sich negativ aus

AA- Sara Safrankova - Für ältere Bestellt - spricht sich positiv aus - das System sollte
es geben, sobald man reif genug dafür ist

SdD - Esther Kane - man hat alle Ansichten gehört - Meinungen konnten gebildet
werden

SdD positiv abgestimmt

abschließende Worte von Flo Reiter - positive Stimmen

Abstimmung:

EA - Sebastian Schiller - Evaluierung von Schulversuchen ... - > positiv

EA - Sara Safrankova - Eigenverantwortung bei jüngeren → negativ

AA - Sara Safrankova - Ausnutzung vom System → negativ

AA - Valentin Jaquemar - Hinzufügung AHS im ersten Forderungspunkt → positiv

Antrag 2 angenommen

Antrag 3

Titel: Für eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur an Niederösterreichs Schulen

Antragsteller: Konstantin Rak

Forderungspunkte:

- mehr Personal, das die digitale Infrastruktur an Niederösterreichs Schulen verwaltet.
- die Festlegung einheitlicher Standards für die Ausstattung von niederösterreichischen Schulen
- die Bereitstellung von Förderungen für Schulen, die diese Standards nicht erfüllen
- die Ausbildung von Lehrkräften durch Fortbildungen im Bereich Digitalisierung und digitale Lernmaterialien.
- die stärkere Einbindung von Digitalisierung ins Lehramtsstudium.
- die Festlegung von Standards für die Verwendung von digitalen Geräten bei Schularbeiten, Tests und der standardisierten Reifeprüfung.

Debatte:

WM - [Anna Papazyan](#) - Digitalisierung sollte an das 21. Jhd angepasst werden - Lehrpersonen müssen Fortbildungen machen, um mit der Digitalisierung mitzukommen - spricht sich positiv aus

EA - Hannah Klebert - Finanzierung - Finanzierung spielt eine wichtige Rolle - Land NÖ soll einkommensschwachen Familien finanziell helfen

AA - Kalle Wintschalek - FP 5 - technische Geräte sollen bei SAs genutzt werden - digitale SAs bringen einen großen Vorteil mit sich - spricht sich positiv aus

WM - Alexander Grundwald - mehr technischer Support - Anforderungen der modernen Bildung gerecht werden - spricht sich positiv aus

EA - Sebastian Schiller - Die Zurverfügungstellung von Leihgeräten bei Reifeprüfungen, die den Standards entsprechen, sollte der/die Schüler:in über keinen solchen verfügen. - Beschaffung von technischen Geräten vom Staat

WM - Valentina Markel - Digitale Infrastruktur fester Bestandteil der Zukunft - Digi ist die Zukunft - schafft die Basis für die zukünftige Bildung - spricht sich positiv aus

WM - Jawed Ahmadi - ist vom technischen Ausbau seiner Schule enttäuscht - WLAN oft ein Problem, in vielen Schulen NÖ - Schulen haben nicht genug Geld - Förderungen vom Land und dem Bund müssen her - spricht sich positiv aus

SdR - Lucas Obermaier - leben in einer digitalen Welt, brauchen die technischen Endgeräte - Schule soll uns die digitale Grundkenntnis mitgeben - spricht sich positiv aus

SdR positiv abgestimmt

EA - Esther Kane - Arbeitsblätter trotz Laptopnutzung - Organisatorische und umwelttechnische Frechheit - für Verbot von Arbeitsblättern

WM - Faruk Yalcin - Lehrer müssen sich weiterbilden - Eltern werden sowieso unter die Arme gegriffen - Laptop für Schularbeit einfach - Viele Internetseiten gesperrt - Internet funktioniert nicht - Umwelt als Ausschlaggebender Punkt

WM - dringender Aufholbedarf was Digitalisierung angeht - nicht akzeptabel für das 21. Jh - international ist Österreich in Puncto Digitalisierung weit hinten - spricht sich positiv aus

WM - Leonard Borza - Digitalisierung hat einen großen Aufholbedarf in den Schulen - einige Schulen bekommen das hin - spricht sich positiv aus

SdD - Lucas Obermaier - Digitalisierung ist wichtig - es braucht nicht weitere WMs

SdD - positiv abgestimmt

abschließende Worte von Konstantin Rak - bedankt sich und bittet um positive Stimmen

Abstimmung:

EA 1 - Hannah Klebert - Kostenlose Laptops für Bedürftige → positiv

EA 2 - Sebastian Schiller - Bereitstellung von Leihgeräten → positiv

EA 3 - Esther Kane - Verbot von Druck von Arbeitsblättern in IT-gestützten Fächern → negativ

AA 1 - Kalle Wintschalek - Abänderung des Forderungspunktes 5 -> verpflichtende digitale Verfassung -> negativ

Antrag 3 einstimmig angenommen.

Antrag 4

Titel: Gestaltung des Sportunterrichts

Antragsteller: Janina Wieden

Forderungspunkte:

- Die Einführung eines Open Sport Systems, bei dem Schüler:innen die Freiheit haben, aus einer Vielzahl von Sportarten zu wählen, um die vorgegebene Stundenanzahl zu erreichen.

Debatte:

WM - Stanislaus Steiner - gesundheitliche Probleme können nicht nur im Sportunterricht geklärt werden - es sollte bewusstes Ernähren im Unterricht auch

besprochen werden - kann dem Schwänzen nicht entgegenwirken - kann das System adaptieren - spricht sich positiv aus

EA - Sebastian Schiller - Die Einführung einer "bewegten Pause" an der Primar- und Sekundarstufe 1 - wirbt für Kampagne der LSV - Primarschulen finden das Angebot an bewegter Pause gut

EA - Faruk Yalcin - Jeden Morgen 10 Minuten Sport, vertreibt Kummer und Sorgen - hat es in seiner Schule eingeführt - machen 10 Minuten Sport in der Früh- positive Erfahrungsberichte - spricht sich positiv aus

EA - Alexander Grundwald - Schulung von Sportlehrern auf das Unterrichten von verschiedensten Sportarten bzw. Durchführung des Unterrichts verschiedenster Sportarten mit Experten - Lehrpersonen müssen für dieses Angebot vorbereitet werden - sonst im Sportunterricht mit Expert:innen - spricht sich positiv aus

EA - Hannah Klebert - Sport soll Spaß machen - Leistung nicht wichtig, das Mitmachen ist essentiell - spricht sich positiv aus

EA - Noah Robineau - Mitgestaltung im Sportunterricht - wenn SuS den Unterricht mitgestalten können, ist vielleicht mehr Motivation und Wille da - spricht sich positiv aus

AA - Florian Reiter - Sport als Modulsystem - SuS können sich aussuchen in welchem Modul sie sich spezifizieren können

AA - Sara Safrankova - Nicht nur Sport spielt eine große Rolle - setzt sich dafür ein, dass nicht nur auf Sport in der Schule geachtet werden soll, sondern zB auch Ernährung - findet nicht dass es verpflichtend sein soll - jeder hat eigene Stärken und Schwächen

EA - Lukas Adam - Quartal System- man wählt pro Quartal eine Sportart - kann Sportarten spezifischer kennenlernen - spricht sich positiv aus

EA - Konstantin Rak - Erweiterung des Sportunterrichts für die Primar- und Sekundarstufe - kleine Kinder können durch Sporteinheiten mehr aufnehmen

AA - Desirée Szyszka -Konkretisierung - weiß nicht wie man das umsetzen kann- zusätzliches Kontingent sollte zur Verfügung stehen- mehr freie Einteilung

WM - Christoph Fischer - Sportlehrer muss einem zeigen, was es für Möglichkeiten im Sportunterricht gibt - spricht sich negativ aus

WM - Max Haindl - spricht sich positiv aus - Sportunterricht kommt in der Schule oft zu kurz - findet auch man soll viele ausprobieren können

SdR - Patrick Reinisch - haben noch viel vor uns - genügend Stimmen wurden gesammelt

SdR positiv abgestimmt

WM - Kalle Wintschalek - Studien zeigen: Sport fördert, das konzentrierte Lernen -

WM - Leonard Borza - Staat hat versagt, Jugendlichen zu zeigen, dass Sport wichtig ist - Ernährung ist wichtig - spricht sich positiv aus

SdD - Lucas Obermaier - viele WM und EAs - vor der Mittagspause noch Anträge
SdD positiv abgestimmt

abschließende Worte von Janina Wieden - bedankt sich - positive Stimmen

Abstimmung:

EA 1: Sebastian Schiller - Die Einführung einer "bewegten Pause" an der Primar- und Sekundarstufe 1 - positiv

EA 2: Faruk Yalcin- Jeden Morgen 10 Minuten Sport, vertreibt Kummer und Sorgen → positiv

EA 3: Alexander Grundwald - Schulung von Sportlehrern auf das Unterrichten von verschiedensten Sportarten bzw. Durchführung des Unterrichts verschiedenster Sportarten mit Experten
→ positiv

EA 4: Hannah Klebert - Sport soll Spaß machen → positiv

EA 5: Noah Robineau - Mitgestaltung im Sportunterricht → positiv

EA 6 : Lukas Adam - Quartal System → positiv

EA 7: Konstantin Rak - Erweiterung des Sportunterrichts für die Primar- und Sekundarstufe → positiv

AA 1 - Florian Reiter - Sport als Modulsystem → zurückgezogen

AA 2: Sara Safrankova - Nicht nur Sport spielt eine große Rolle → negativ

AA 3: Desirée Szyszka -konkretisieren, im Rahmen von Freifächern, die normalen Sportunterricht ausgleichen oder einfach eine Erweiterung der sportlichen Freifächer?
→ positiv

Antrag 4 mit Abänderungsantrag 3 und Erweiterungsantrag 1-7 angenommen.

Pause um 11:25 Uhr

Sitzung fortgesetzt 11:35 Uhr

Antrag 5

Titel: Money, Money, Money, aber was mach ich damit?

Antragsteller: Maximilian Fabrizy

Forderungspunkte:

- Verhältnismäßig mehr Wirtschafts- und Finanzbildung im Lehrplan des Unterrichtsgegenstandes „Geografie und Wirtschaftsbildung“
- Vermehrter Einsatz von Expert:innen aus Wirtschaft und Sozialpartnerschaft sowie die Implementierung bereits bestehender Workshopangebote ebendieser.
- Unterstützung und Ausweitung von Angeboten, wirtschaftliche Themen in Freifächern zu erarbeiten
- Die Einführung eines Pflichtgegenstandes „Wirtschaft- und Finanzbildung“ für die Sekundarstufe II
- Bei Möglichkeit die Verknüpfung von Themengebieten in anderen Pflichtgegenständen mit wirtschaftlichen Aspekten.

Debatte:

WM - Daniel Carreno - Finanzbildung ist für die Zukunft und daher dementsprechend wichtig - spricht sich positiv aus

AA - Immanuel Frühwirth - Ausweitung des Angebots der WKÖ als Wahlpflichtfach in allen Schulen NÖs was mit dem Absolvieren der Unternehmensprüfung endet - in der AHS leidet das Thema Wirtschaft massiv- es wird kaum auf die Wirtschaft Wert gelegt - Wirtschaftsbildung teilweise auch zu teuer - spricht sich positiv aus

EA - Sebastian Hofbauer - Weiterbildung für Lehrpersonal im Bereich Finanzbildung - Lehrpersonen müssen in den Punkten Wirtschaft und Bildung fortgebildet werden, um es vor allem in der AHS besser zu lehren

AA - Hannah Klebert - neutrale Expert:innen - das Wort neutral soll hinzugefügt werden

EA - Hannah Klebert - Aktualitätsbezug und Alltagssituationen - man soll mehr Aktualitätsbezug in die Bildung hineinbringen

WM - Isabella Senk - viele haben Erfahrungen mit verspäteten Zahlungen und überzogenen Konten - sollte in der Schule gelehrt werden, damit es auch SuS mitbekommen, die daran nicht interessiert sind - spricht sich positiv aus

WM - Valentina Markel - Unternehmensführerschein ist wichtig - Finanzbildung auch

WM - Moritz Jandl - gut das wir darüber diskutieren - Management von eigenen Finanzen ist ein wichtiges Thema - das Recht sollte auch in den Unterricht genommen werden - jedem sollte das Wissen der Finanzbildung übermittelt werden - spricht sich positiv aus

WM - Lukas Gruber - jeder sollte lernen, wie man Geld verdient - man sollte Lernen wie man in Aktien investiert - er kann sich jetzt teure Jacken kaufen

WM - Laurenz Repnik - Jugendliche verstehen nach der Schule nicht, wie Finanzen funktionieren - weist auf das BSV Forderungspapier hin - Unternehmerführerschein ist ein wichtiges Instrument - mit Expert:innen der WKÖ können positive Entwicklungen passieren - spricht sich positiv aus

SdR - Noah Robineau - wir drehen uns im Kreis - sollten zum Ende kommen

SdR positiv abgestimmt

AA - Lucas Stiegler - möchte, dass die WKÖ durch eine neutrale Instanz ersetzt wird - Politik hat nichts in der Schule zu suchen

WM - Adrian Bagheri - Finanzbildung ist sehr wichtig - spricht sich positiv aus

SdD - Patrick Reinisch - genug debattiert - Zeit für Abstimmung

SdD positiv abgestimmt

Abstimmung:

EA - Sebastian Hofbauer - Weiterbildung für Lehrpersonal im Bereich Finanzbildung → positiv

EA - Hannah Klebert - Aktualitätsbezug und Alltagssituationen → positiv

AA - Marco Belisch - Im Fach GWB wird schon genug Wirtschaft gelehrt → negativ

AA - Immanuel Frühwirth - Ausweitung des Angebots der WKÖ als Wahlpflichtfach in allen Schulen NÖs → positiv

AA - Hannah Klebert - neutrale Expert:innen → negativ

AA - Lucas Stiegler - möchte, dass die WKÖ durch eine neutrale Instanz ersetzt wird → doppelt daher abgelehnt (siehe AA H.Klebert)

Antrag 5 mit Abänderungsantrag 2 und Erweiterungsantrag 1 & 2 angenommen.

Sitzungsunterbrechung um 12:20 Uhr durch Mira Langhammer

Wiederaufnahmen der Sitzung um 13:55 Uhr durch Mira Langhammer

Übergabe des Vorsitzes an BMHS Landesschulsprecherin Hannah Scheidl um 13:55 Uhr

Unterbrechung der Sitzung für Grußworte der Bildungssprecher:innen

- Indra Collini (Neos)
- Silke Dammerer (ÖVP)
- Georg Ecker (Die Grünen)
- Petra Tanzler (SPÖ)

Wiederaufnahmen der Sitzung um 14:16 Uhr durch Hannah Scheidl

Antrag 6

Titel: Physische und Psychische Gesundheit

Antragsteller: Sara Safrankova - WISO Langenlois

Forderungspunkte:

- Regionales sowie saisonales Essen frisch aus dem Garten. Es soll darauf geachtet werden, dass die Mahlzeiten proteinhaltig und vitaminreich sind, statt voll Kohlenhydraten und Fetten.
- einen Speiseplan mit Auswahlmöglichkeiten sowie Mitbestimmungsrecht von Schüler;innen. Außerdem soll es mehr Auswahl auch für Vegetarier:innen und Veganer:innen geben, damit auch sie ihre Proteinzufuhr erreichen können.
- Workshops zu Mental Health mit Beleuchtung von Essstörungen (Anorexia, Bulimie, Latente, Athletica Nervosa), die Behandlung des Themas im Unterricht in diversen Unterrichtsfächern.

Debatte:

WM - Faruk Yalcin - 5 Stunden Unterricht -> 1 Stunde Sport

WM - Sara Safrankova - wichtiges Thema, beeinflusst Wohlbefinden und Leistungsvermögen

EA - Kalle Wintschalek - Sensibilisierungsprogramm - für Eltern und Lehrer

EA - Iris Unger - Verpflichtender Besuch bei der Schulärztin - frühzeitig Krankheiten erkennen und darüber reden

EA - Bettina Moghimi - Ausreichende Flüssigkeitszufuhr (Leitungswasser oft nicht genießbar)

EA - Esther Kane - Leistbarkeit muss sich verbessern

EA - Lukas Adam - Verpflichtendes Modul über Essstörungen im Studium für Lehrer

EA - Leo Jandrisic - Schulsozialarbeit ausbauen

EA - Desirée Szyszka - Verpflichtende

EA - Michael Feichtinger - Verpflichtendes Mittagessen

EA - Faruk Yalcin - Lunch Pakete

AA - Alexander Grundwald - Abänderung Forderungspunkt 1

AA - Hannah Klebert - Angebote auf halal und kosher ausweiten

WM - Franziska Frenz - Schulbuffet billiger machen

WM - Alexander Schmidt - Stress und Druck in der Schule

WM - Sophie Holzschuh - Bitte an Schulsprecher:innen, ein Gespräch mit Direktor:innen zu führen.

WM - Jonas Holzer - Antrag wichtig, zu viele Übergewichtige, essen nimmt das geld weg

WM - Chiara Pichler - künstliches Essen; Essen muss billiger und besseres Angebot

WM - Daniel Maier - Gesundes essen zu teuer

EA - Alex Grundwald - Mehrsprachiges Informationsmaterial zu Prävention, Früherkennung sowie Selbst- und Fremdhilfe

EA - Desirée Szyszka - Mental health day

WM - Amelie Nußbaumüller - Großschreibung Mental Health

WM - Marc Obauer - Unterstützung Antrag Kalle; flächendeckendes kostengünstiges Mittagessen

SdR: Raphael Enderling → angenommen

SdD - Lukas Stiegler → einstimmig angenommen

Abstimmung:

EA - Sensibilisierung → positiv

EA - Ausweitung der Flüssigkeitszufuhr → positiv

EA - Preisdeckelung des Buffets → positiv

EA - Pflichtmodul zum Thema psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Lehramtsstudium → positiv

EA - Ausbau der Schulsozialarbeit → positiv

EA - Verpflichtende Weiterbildungen zum Thema Essstörungen und gesundes Essen zur Sensibilisierung der Lehrkräfte → positiv

EA - Verpflichtendes Mittagessen → negativ

EA - Lunchpakete → negativ

EA - Mehrsprachiges Informationsmaterial → positiv

AA - Abänderung Forderungspunkt 1 → positiv

AA - Halal und Koscher → positiv

AA - Änderung von Forderungspunkt 2 → positiv

Antrag 6 positiv angenommen

Antrag 7

Titel: KINDER BRAUCHEN PROFIS

Antragsteller: : Hanna Klebert - BASOP/BAfEP St. Pölten & Aaliyah Hnilička - BAfEP
Sacré Cœur Pressbaum

Forderungspunkte:

- Eine Lehrplan Offensive für alle Bildungsanstalten für Elementar- und Sozialpädagogik mit mehr Praxisstunden.
- Bezahlung von pädagogischen Praktika und Finanzierung der Materialien für Praxisunterricht und -stunden.
- Eingliederung der Elternarbeit in den Lehrplan der pädagogischen Fächer.

Debatte:

WM - Esther Kane - Aufholbedarf; Lehrermangel
WM - Kalle Wintschalek - Pädagogische Praktika leisten wichtigen Beitrag für einen Schritt in Richtung Chancengleichheit
WM - Daniel Carreno - Materialien sind essentiell
WM - Jawed Ahmadi - in dieses Berufsbild investieren
WM - Anna Papazyan - Zusammenarbeit Eltern und Erzieher:innen
WM - Marc Oberbauer - Blick in die Zukunft; handfeste Kooperationen
WM - Sophie Holzschuh - Experten im Pädagogischen Bereich
WM - Franziska Frenz - fehlende Bezahlung für Bafep-Praktikums
WM - Aija Dzambic - zu wenig Praxis
AA - Juliane Schaufler - Sozialpraktika sollten in allen Bereichen bezahlt werden
EA - Nadine Lutz - Praktika und Lehrinhalte - Praktikum an einem Stück und mit Bezahlung, Schwimmhelfer und Eislaufschein auch für Colleges
WM - Desirée Szyszka - Erzählen aus Schulalltag
SdR - genug geredet → positiv
WM - Noah Robineau - Praktikum im Jahr → Schulersatz keine Bezahlung notwendig
WM - Ariana-Mihaela Kelemen - Praktika sammeln Berufserfahrungen
WM - Juliane Schaufler - es geht um Ferialpraktika
SdD - es reicht!!! - positiv

Abstimmung:

EA - Praktika und Lehrinhalte → positiv
AÄ - Bezahlte Praktika in allen Sozialbereichen - positiv

Antrag 7 positiv angenommen

Antrag 7,5: Antrag 16 vorziehen → mit 51 % negativ

**Unterbrechung der Sitzung um 15:45 Uhr für eine 10 Minuten Pause
Wiederaufnahmen der Sitzung um 15:58 Uhr durch Hannah Scheidl**

**Übergabe des Vorsitzes durch Hannah Scheidl an Peter Kastrati (BS
Landesschulsprecher)**

Antrag 8

Titel: SCHULE TRIFFT EUROPA!

Antragsteller: : Immanuel Frühwirth – BG/BRG Perchtoldsdorf

Forderungspunkte:

- Einrichtung eines Europabüros in jeder Bildungsdirektion, als direkte Informationsstelle über Angebote der EU für Schülerinnen und Schüler
- Ausarbeitung von (je nach Schultyp) spezifischem Informationsmaterial zu Erasmus+ Möglichkeiten, Auslandspraktika und Stipendien zur Förderung der Mobilität
- Einführung eines bzw. einer Europabeauftragten im Lehrkörper jeder Schule, der/die Organisation von EU- Projekttagen und Reisen nach Brüssel, Straßburg oder einen anderen Sitz einer EU-Institution organisiert
- Absolvierung einer verpflichtenden Reise nach Brüssel, Straßburg oder einen anderen Sitz einer EU-Institution in der Sekundarstufe II
- Erweiterung des Lehrplans um Prozesse der Europäischen Union und ihre Funktionsweise
- Hervorhebung der Jugendpartizipation im europäischen Kontext und Bewerbung von Partizipationsmöglichkeiten (Jugenddialog, European Youth Parliament, etc.)
- Information und Aufklärung über die potentielle Teilnahme an europaweiten Wettbewerben und Projekten

Debatte:

WM - Esther Kane - positive Unterstützung

WM - Noah Robineau - positive Unterstützung

EA - Kalle Wintschalek - Kongress mit Nachbarn - Jugend an aktiven Prozessen teilhaben lassen, internationaler Austausch

WM - [Alexander Grundwald](#) - eine Reise zu einer EU Institution ist Luxus für die Meisten

WM - Max Waidner - Heraushebung Demokratie

WM - Jonas Albrecht - positive Unterstützung

EA - Christof Fischer - Österreich kennenlernen

WM - Maximilian Heindl - positiv unterstützt

WM - Marko Benlic - unterstützend eu sehr wichtig

WM - Laurenz Repnik - eu sehr wichtig; fundiertes Wissen ist Schlüssel zur aktiven Mitgestaltung; Eu bist auch du

SdR - wir wissen alles - positiv

AÄ - Erweiterung des Lehrplans - Sophie Holzschuh

SdD - Patrick Reinisch - positiv

Abstimmung:

EA - Kongress mit Nachbarn → positiv

EA - Österreich kennenlernen → positiv

AÄ - Erweiterung des Lehrplans → positiv

Antrag 8 positiv angenommen

Unterbrechung der Sitzung durch Peter Kastrati um 16:34 Uhr
Übergabe des Vorsitzes durch Peter Kastrati an Hannah Scheidl
Wiederaufnehmen der Sitzung durch [Hannah Scheidl](#)

Verlesung des Beschlusses des Ausschusses zum Antrag "Für ein digitales SIP"
Antragssteller: Enes Bayram (3.SIP 2023/24)

Die beiden Forderungspunkte des Antrags lauten wie folgt:

- Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems zur Verbesserung von Effizienz und Genauigkeit.
- Visuelle Darstellung von Redner:innenlisten, Erweiterungsanträgen und Abänderungsanträgen, um Transparenz zu fördern und Redner:innen besser vorzubereiten.

Ergebnis des Ausschusses:

Forderungspunkt 1:

- Verbesserung von Effizienz: Erfahrungsberichte von den österreichischen Schüler:innenparlamenten (kurz ÖSIP), digitale Abstimmung dauert weit länger, Wahlbeteiligung sinkt erheblich
- Verbesserung von Genauigkeit: Genauigkeit zwar jedenfalls gegeben, allerdings bei einer Wahlbeteiligung von etwa 50-70% ebenso eine Verfälschung des eigentlichen Stimmungsbilds
- Empfehlung des Ausschusses: keine Durchführung des Forderungspunkts 1

Forderungspunkt 2:

- visuelle Darstellung von Redner:innen & Erweiterungs- bzw. Abänderungsanträgen bei der Abstimmung sinnvoll, um besseren Überblick zu bieten
- Empfehlung des Ausschusses: Entwicklung eines neuen Tools, um Redner:innen, nächste:n Redner:in & Titel von Erweiterungs- bzw. Abänderungsanträgen bei Abstimmung live zu projizieren

Sitzungsende

Das 1. SchülerInnenparlament der LSV Niederösterreich im Schuljahr 2024/25 wird am Mittwoch, den 20.11.2024, um 16:40 Uhr von Hannah Scheidl geschlossen.

Allfälliges

Abschließende Worte der SIP Referenten